

**PS 12141 – „Moralisches Urteil, Werteerziehung und moralisches Handeln“**  
 Mi., wö. 14.00-16.00, Beginn: 14.4.2004 – Silberlaube, Raum: KL 24/122c

**Kommentar:** Lawrence Kohlberg stellte die Entwicklung des moralischen Urteilens in den Mittelpunkt seiner Theorie kognitiver Entwicklung. Sein Ansatz soll rezipiert und aus der Perspektive einer Philosophie der Erziehung kritisch diskutiert werden, wobei das Hauptaugenmerk der Frage gelten soll, ob und wie es vom moralischen Urteil zu ebensolchem Handeln kommt.

Dieses Proseminar für Studierende ab dem 2. Semester will die Aspekte einer auf Kohlbergs Konzept basierenden Werteerziehung kennen lernen und kritisch reflektieren - so z.B. die schulpraktischen Ansätze „Just Community“ aus USA und Deutschland sowie STARTLINE und LIFELINE aus Großbritannien.

**Vorläufiger Seminarplan**

<b>Termin</b>	<b>Fragestellung/Thema/Aufgabe</b>	<b>Aufgabe/Referent/-in</b>
14.4.04	Vorstellung des geplanten Programms, Austausch der gegenseitigen Erwartungen in Bezug auf das Seminar	Vorbereitung mit Hilfe von Literatur und Internet
21.4.04	Fragebogenfeedback, <b>Begriffsklärungen, Diskussion moralischer Situationen</b>	Aufgabe zum nächsten Mal: Lektüre Oser/Althof, S. 41-62
28.4.04	<i>Von der Moralpsychologie zur Moralerziehung I: Das moralische Urteil bei Piaget – Die moralische Entwicklung nach Kohlberg</i>	Aufgabe zum nächsten Mal: Lektüre Oser/Althof, S. 62-82
5.5.04	<i>Von der Moralpsychologie zur Moralerziehung II: Forts. der Diskussion um das Stufenkonzept Kohlbergs</i>	Aufgabe zum nächsten Mal: Lektüre Oser/Althof, S. 89-123
12.5.04	<i>Moralerziehung I: Päd. Grundmodelle moralischer Erziehung</i>	Aufgabe zum nächsten Mal: Lektüre dito, S. 124-146
19.5.04	<i>Moralerziehung II: Das Problem des Wertrelativismus für die Erziehung</i>	Vorbereitung mit Hilfe von Literatur und Internet
26.5.04	<i>Moralphilosophie: Unterschiedliche Moralkonzepte &amp; -begründungen: Moral abhängig von Gesellschaftsform, Religion, Geschlecht? – Hindernisse auf dem Weg zu allgemeinen Menschenrechten &amp; einem Weltethos</i>	Aufgabe zum nächsten Mal: Lektüre Oser/Althof, S. 147-179
2.6.04	<i>Moralerziehung III: Interventionsstudien zur Stimulierung moralischer Entwicklung</i>	Aufgabe zum nächsten Mal: Abschnitte Althof/Oser S. 188-223 → Vorbereitung der krit. Einwände in Gruppen
9.6.04	<i>Von der Moralpsychologie zur Moralerziehung III: Kritische Diskussion des Kohlbergschen Ansatzes</i>	Aufgabe zum nächsten Mal: Lektüre Oser/Althof, S. 224-255
16.6.04	<i>Von der Moralpsychologie zur Moralerziehung IV: Der Hiatus zwischen Moralischem Denken und Moralischem Handeln</i>	Grundlage für Gruppenreferate Oser/Althof, S. 345-458
23.6.04	<i>Moralerziehung IV: „Gerechte Schulgemeinschaft“ in USA und Deutschland</i>	Grundlage für Gruppenreferate Oser/Althof, S. 517-559
30.6.04	<i>Moralerziehung V: STARTLINE und LIFELINE in Großbritannien</i>	Vorbereitung mit Hilfe von Literatur und Internet
7.7.04	Anonyme Seminarevaluation, Diskussion: <b>Kann, und wenn ja, wie kann Werteerziehung gelingen?</b>	
14.7.04	<b>Zusammenfassung der Seminarergebnisse, Seminarfeedback</b>	

Der Dozent erwartet von Ihnen regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie Ihre aktive Mitarbeit, insbesondere das vorherige Lesen von Texten und die gewissenhafte Erledigung von Arbeitsaufträgen. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb von Teilnahme- und Leistungsscheinen. Dabei gelten die Bedingungen der „Empfehlungen für den Erwerb von Leistungsscheinen im Fach Erziehungswissenschaft ...“, beschlossen vom FBR am 7.2.2002 – In der Bereichsbibliothek wird ein Handapparat und im Internet eine Lernumgebung zum Seminar eingerichtet.

**Ziele des Seminars:**

- Vermittlung, Erarbeitung, kritische Aneignung und Vertiefung von Kenntnissen zu den Themenbereichen „Moralische Entwicklung und moralisches Urteil“, zum Problem von moralischem Denken und Handeln, zu unterschiedlichen Konzepten der Werteerziehung.
- Argumentative Auseinandersetzung mit moralischen Problemen und reflexive Antizipation von unterschiedlichen Perspektiven sowie selbstkritische Entwicklung eigener Lösungsansätze.
- Entwicklung und Bearbeitung eigener (erziehungs-)wissenschaftlicher und (erziehungs-)philosophischer Fragestellungen
- Weiterentwicklung der Fähigkeit zur kritischen Analyse und gegenstandsangemessenen Interpretation von wissenschaftlichen Texten und Diskursen
- Verbesserung der kommunikativen Fähigkeiten in wissenschaftlichen Kontexten.

**Grundlegende Literatur:**

Edelstein, Wolfgang/Oser, Fritz/Schuster, Peter: Moralische Erziehung in der Schule – Weinheim: Beltz 2001.

Garz, Detlef /Oser, Fritz/Althof, Wolfgang (Hrsg.): Moralisches Urteil und Handeln. – Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1999.

\*\*\* Oser, Fritz/Althof, Wolfgang: **Moralische Selbstbestimmung. – 4. Aufl. – Stuttgart: Klett, 2001.**

**Kontakt zum Dozenten:**

Dr. Friedrich Rost

**Sprechstunde: Mo. 9-10.30 und n. V.**

Freie Universität Berlin

FB Erziehungswissenschaft und Psychologie

AB Philosophie der Erziehung

Arnimallee 10

14195 Berlin

Tel.: 838-55888 Fax: -55889

E-mail: [mail@friedrichrost.de](mailto:mail@friedrichrost.de)

URL: <http://friedrichrost.de>

Beachten Sie bitte die zum Seminar gehörige Internet-Lernumgebung:

Startseite: <http://friedrichrost.de/mu/unterlagen.htm>